

# Info-Brief

Newsletter der Koordination  
für das Ehrenamt  
in der Flüchtlingshilfe

Oktober 2021



Liebe Ehrenamtliche, liebe Kooperationspartner:innen,

wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Newsletter der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe präsentieren zu können. Der Newsletter enthält wie gewohnt Hinweise auf zahlreiche Vorbildungen, kulturelle Veranstaltungen sowie Ausschreibungen und Publikationen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesunde Herbstferienzeit und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Ankündigungen für die November-Ausgabe des *Info-Briefs* nehmen wir bis zum 27. Oktober entgegen unter [koordination.chrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.chrenamt@cse.ruhr).

Diakoniewerk Essen



[Das Team](#) der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Dirk Berger, Agnieszka Bitner-Szurawitzki, Kristin Heinrichs, Miriam Langenickel, Aleksandra Simic, Aycan Ulutag

## Inhaltsverzeichnis

1. Meldungen der Koordination für das Ehrenamt	S. 2
2. Veranstaltungshinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops	S. 3
3. Veranstaltungshinweise: Zusammenkommen, Austausch und Kultur	S. 5
4. Informationen für Geflüchtete und Neuzugewanderte	S. 7
5. Ausschreibungen, Publikationen und Multimedia	S. 7
6. Ehrenamtsbörse	S. 10

## Online-Seminar: Rechte Verschwörungsmymen, Symbole und Codes

Die Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe der Caritas-SkF-Essen gGmbH lädt alle Interessierte **am Mittwoch, den 10. November**, von 17:00 bis 18:30 zu einem Online-Seminar über rechte Verschwörungsmymen ein. Die Kombination von Selbstüberhöhung und Opferstilisierung ist ein zentraler Baustein extremrechten Denkens. Dazu gehört es, sich stets anderen überlegen, doch immerzu verfolgt und benachteiligt zu fühlen. Man inszeniert sich als elitärer Kreis von „Wissenden“, die einen heroischen Kampf gegen „dunkle Mächte“ führen. Dieses Gedankengebäude kann nicht ohne Verschwörungsglauben funktionieren. Wenn extrem Rechte den Klimawandel leugnen, COVID19 als harmlose Grippe zu enthüllen glauben oder gegen Impfungen mobilisieren, dann sind sie überzeugt, dass hinter jeder staatlichen Verordnung und Maßnahme ein Komplott von immenser politischer Bedeutung steckt. Wenn sie gegen Geflüchtete, Geschlechtergleichheit oder kritische Medien hetzen, dann gehen sie stets davon aus, dass es einen Plan mächtiger Personen im Hintergrund gäbe. Diese Online-Veranstaltung beschäftigt sich mit rechten Verschwörungsmymen und besonders mit den Symbolen, Codes und Schlüsselworten, über die diese erkennbar werden.

Dieses Online-Seminar wird über die Plattform Zoom angeboten. Um verbindliche Anmeldungen wird bis zum 8. November gebeten an [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr); die Teilnahme ist kostenlos.

[Flyer](#)

## Seminar: Interreligiöser Dialog. Was ist das? Wozu ist er gut?

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden u.a. über Ziele und Methoden des Gesprächs zwischen den Religionen und eine Kommunikation zwischen Zeugnis und Manipulation erfahren. Der Referent, Pater Lutz Müller SJ (Initiativkreis Religionen in Essen), wird nach der Einführung in das Thema *Interreligiöser Dialog* Fragen der Teilnehmenden beantworten.

Das Seminar wird **am Mittwoch, den 17. November**, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Café Schließfach (Niederstraße 12-16, 45141 Essen) unter Einhaltung der 3G-Regeln durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, um verbindliche Anmeldungen wird gebeten an [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr) bis zum 15. November. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sollte die pandemische Lage keine Präsenzveranstaltung zulassen, wird das Seminar online (Zoom) angeboten. [Flyer](#)

Meldungen  
der Koordination für  
das Ehrenamt

## Veranstaltungs- hinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops

### Online-Workshop: Typisch... Jude, Christ, Muslim Stereotype – Woher kommen sie und warum brauchen wir sie (nicht)?

Die Organisator:innen (Abrahamisches Forum e.V. / Jumed im Einsatz / Polizeipräsidium Mannheim, Referat Prävention) laden Interessierte **am Dienstag, den 5. Oktober**, von 18:00 bis 20:30 Uhr zu einem Werkstatt-Gespräch über Karikaturen und Stereotype ein. Das Gespräch mit Schochana Maitek-Drzevitzky (Jüdische Gemeinde Mannheim), Wolfgang Reich (Prävention Polizeipräsidium Mannheim), Cem Vamin (Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V. / Jumed im Einsatz) und Jennifer Münch (Theaterpädagogik) wird online angeboten und die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

Das Ziel dieser Schulung des Flüchtlingsrates NRW ist es, den Teilnehmenden Informationen zu geben, die helfen, die Anliegen der Flüchtlinge besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es wird ein Grundverständnis der rechtlichen Situation, in der sich Flüchtlinge während und nach dem Asylverfahren befinden, vermittelt. Die Schulung findet **am Dienstag, den 12. Oktober**, von 17:00 bis 20:00 Uhr statt. Anmeldungen sind bis zum 7. Oktober möglich unter [ehrenamt2@frnrw.de](mailto:ehrenamt2@frnrw.de). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Workshop über Rassismus, Diversität und Zusammen- leben

Der Verein ProAsyl und der Flüchtlingsrat Essen laden Interessierte dazu ein, über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft, Diskriminierungen und die eigenen Bilder im Kopf zu diskutieren. Die Teilnehmenden werden sich kritisch mit ihrem eigenen Handeln und Denken auseinandersetzen. Unsere Gesellschaft ist heterogen – anders ausgedrückt: bunt und vielfältig. Die pluralistische Gesellschaft geht nicht einher ohne Konflikte. Menschen unterschiedlichster Herkunft leben in Deutschland – ihre Interessen sind ebenso unterschiedlich. Was bedeutet heute Deutsch sein? Welche Werte verbinden uns? Wie kann eine gemeinsame Zukunft gestaltet werden? Gibt es ein Nebeneinander oder ein Miteinander? Über diese Fragen soll im Workshop mit dem Sozialwissenschaftler Ali Sirin diskutiert werden.

Der Workshop richtet sich an ehrenamtlich in der Arbeit mit Geflüchteten Engagierte, unabhängig davon, ob sie selbst Rassismuserfahrung machen oder nicht. Der Workshop findet **am Mittwoch, den 13. Oktober**, von 16:30 bis 19:00 Uhr im Vielrespektzentrum (Rottstr. 24-26, 45127 Essen) oder je nach Inzidenz über Zoom statt. Anmeldung erbeten an [info@proasylessen.de](mailto:info@proasylessen.de)

### Online-Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge

Die Referent:innen des Flüchtlingsrats NRW werden im Rahmen dieser Kurzschulung inhaltliches Hintergrundwissen vermitteln und den Teilnehmenden

argumentatives Rüstzeug mit auf den Weg geben, um Vorbehalten gegen Flüchtlinge besser begegnen zu können. Die Schulung wird **am Mittwoch, den 20. Oktober**, von 17:00 bis 18:30 Uhr angeboten. Um Anmeldungen wird bis zum 15. Oktober gebeten unter [initiativen@fnrww.de](mailto:initiativen@fnrww.de). Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Online-Workshop: Empowerment von Geflüchteten

In diesem Seminar für ehren- und hauptamtliche Kräfte in der Arbeit mit Neuzugewanderten werden die Teilnehmenden erfahren, wie sie Geflüchtete dabei unterstützen können, wieder Gestalter:innen ihrer Belange und Umgebung zu werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 €. Der Workshop findet **am Samstag, den 30. Oktober**, von 14:00 bis 17:30 Uhr statt.

[Zur Anmeldung](#)

### Online-Workshop: Ehrenamtlich geflüchtete Männer\* geschlechterreflektiert begleiten

Diese Online-Veranstaltung von vielgestaltig\* richtet sich ausschließlich an Ehrenamtliche, die geflüchtete Männer\* unterstützen. Thematisiert werden u.a. hohe Eigenerwartungen, die viele der geflüchteten Männer\* haben, die selbstermächtigt handeln möchten. Die Eigenerwartungen an „Männlichkeit“ können aufgrund des gesellschaftlichen Drucks (Ausbildung, Beruf und Familiengründung) hoch sein und zu Verunsicherungen führen.

Der Workshop wird **am Dienstag, den 2. November**, von 9:30 bis 13:00 Uhr angeboten und die Teilnahme daran ist kostenfrei. Weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### Empowerment-Workshop für BPOC's

Im Rahmen des Projektes „Rassismus & Diskriminierung im Alltag von BPOC's begegnen“ bietet die Integrationsagentur der Caritas-Skf-Essen gGmbH **am Donnerstag, den 4. November**, von 14:00 bis 17:00 Uhr einen Online-Workshop für Black People und People of Color an. Es werden u.a. Übungen aus der Empowerment-Arbeit durchgeführt, außerdem wird der notwendige Raum zur Selbstreflektion und für den Erfahrungsaustausch gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Anmeldungen sind bis 29. Oktober möglich an [barbara.wess@cse.ruhr](mailto:barbara.wess@cse.ruhr).

[Flyer](#)

### Stark durch Studium: Studieren und Migration – Junge Frauen zwischen Tradition und Campusleben

Diese Veranstaltung von Wiese e.V. wird **am Montag, den 15. November**, von 18:00 bis 19:30 Uhr über Zoom angeboten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Veranstaltungs-  
hinweise: Vorträge,  
Fortbildungen und  
Workshops**

**Veranstaltungs-  
hinweise:  
Zusammenkommen,  
Austausch und  
Kultur**

## **Fortbildung: Sprache und Bewegung im Sport- und Freizeitbereich (Übungsleiter-C-Fortbildung)**

In diesem Lehrgang des Stadtsportbundes Bochum werden Anwendungsbezüge zur Gestaltung von Sportangeboten mit sprachlich und kulturell unterschiedlichen Gruppen hergestellt. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, welche Möglichkeiten des sprachfördernden Verhaltens es bei der Durchführung sportlicher Angebote gibt und wie Sprache und Bewegung miteinander verknüpft werden können. Diese zweiteilige Fortbildung findet **am 23. und am 30. November**, jeweils von 17:30 bis 21:00 Uhr statt. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

## **Arche Noah Fest 2021 (Altendorf)**

Das Arche Noah Fest wird dieses Jahr **am 2. und 3. Oktober** auch an mehreren Orten in Essen-Altendorf gefeiert. Weitere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#).

## **Tag der Offenen Moschee**

Der Koordinationsrat der Muslime lädt dieses Jahr bereits zum 25. Mal zum Tag der Offenen Moscheen ein. Eine Liste der Moscheen, die **am Sonntag, den 3. Oktober**, ihre Türen für Interessierte öffnen werden, finden Sie [hier](#).

## **Vorbereitungstreffen des Barcamp-Teams – Neue Mitstreiter:innen werden gesucht!**

**Das Barcamp-Vorbereitungsteam sucht Verstärkung!** Zum Mitmachen sind all diejenigen eingeladen, denen Themen wie das gute Zusammenleben mit verschiedenen Generationen/ Milieus/ Kulturen, Diversität oder auch Klimaschutz unter den Fingernägeln brennen. Zu dem Treffen **am Mittwoch, den 6. Oktober**, von 14:00 bis 16:00 Uhr sind alle willkommen, die Lust haben, sich in einer bestehenden Gruppe einzubringen, zu engagieren, diskutieren und Veranstaltungen zu planen, die den Dialog fördern und Bewegungen anstoßen sollen.

Einen Einblick in die Arbeit der Gruppe (Universität Duisburg-Essen, Unperfekthaus, EhrenamtAgentur und Ehrenamtskoordination der Caritas-SkF-Essen gGmbH ) bekommen Sie [hier](#). Für weitere Informationen steht Kristin Heinrichs gerne zur Verfügung: [kristin.heinrichs@cse.ruhr](mailto:kristin.heinrichs@cse.ruhr).

## **Endlich da: die Islamisierung des Abendlands! – Lesung mit Hasnain Kazim**

Hasnain Kazim ist nicht nur Journalist und Bestsellerautor, vor einigen Jahren hat er sich auch eine zweite Identität zugelegt – als Kalif. Das war seine nicht ganz ernst gemeinte Antwort auf die permanenten Ängste von Menschen vor einer »Islamisierung des Abendlandes« und auf Dauervorwürfe von Rechtsextremisten, er sei in Wahrheit ein »Islamist«, der »Deutschland islamisieren« wolle. Doch schnell stellte Hasnain Kazim fest, dass sich seine Kalifatspläne verselbständigten: In den sozialen Medien und bei Lesungen huldigten Fans ihrem weisen Kalifen, sie wollten Wesir oder Mitglied des Harems werden. Viele fragten sehnsüchtig, wann denn nun das Kalifat ausgerufen werde. Die

gute Nachricht: Es ist endlich soweit! Und die noch bessere Nachricht: Der Autor ist einer Einladung des Paul-Gerlach-Bildungswerks und des Julius-Leber-Hauses der AWO nach Essen gefolgt und liest aus seinem geheimen Tagebuch!

Die Lesung findet **am Mittwoch, den 6. Oktober**, um 19:00 Uhr im Julius-Leber-Haus (Meistersingerstraße 50, 45307 Essen) statt. Es gelten die 3G-Regeln und der Eintritt ist frei. Um eine Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 0201/591259 oder per E-Mail an [lila.gerlach@qwo-essen.de](mailto:lila.gerlach@qwo-essen.de).

[Flyer](#)

## **Bühnenprogramm vom Geschichtenerzähler André Wülfig**

Die Stadtbibliothek Essen, das Jugendamt und das Kulturamt der Stadt Essen laden am **Donnerstag, den 7. Oktober**, von 19:00 bis 21:00 Uhr zu einem Auftritt des Geschichtenerzählers André Wülfig ein. Die Veranstaltung findet in der St. Barbara Kirche, Barbarastraße 5, 45307 Essen statt, der Eintritt ist kostenfrei.

[Flyer](#)

## **Interkulturelle Woche 2021: Lesung mit dem Autor Stephan Orth**

Der Autor Stephan Orth wird **am Samstag, den 9. Oktober**, von 18:00 bis 21:00 Uhr im Kraye Ratssaal (Kamblickweg 27, 45307 Essen) aus seinem Buch „Couchsurfing in Russland“ lesen. Zehn Wochen lang suchte Stephan Orth zwischen Moskau und Wladiwostok nach kleinen und großen Wahrheiten. Dabei entdeckte er ein Land, in dem sich hinter einer schroffen Fassade unendliche Herzlichkeit verbirgt. Der Eintritt kostet 5,00 €.

Nähere Informationen zur Lesung und zum Kartenvorverkauf finden Sie [hier](#).

## **Ausstellung „Feminin ErfolgReich“ – Erfolgsgeschichten von Frauen mit Migrationsgeschichte**

Im KD 11/13 – Zentrum für Kooperation und Inklusion (Karl-Denkhaus-Str. 11, 45329 Essen) wird **vom 11. bis zum 31. Oktober** eine Fotowanderausstellung präsentieren. Die Ausstellung zeigt Portraits von erfolgreichen Frauen mit Migrationsgeschichte. **Am 15. Oktober** wird im KD11/13 ein Gespräch mit einigen der porträtierten Frauen stattfinden.

[Flyer](#)

## **Online-Austausch: Kommunikation mit Behörden**

Die Mitarbeiter:innen des Flüchtlingsrates NRW möchten **am Montag, den 18. Oktober**, von 17:30 bis 19:00 Uhr mit allen Interessierten darüber sprechen, was sie unternehmen, wenn Anträge ihrer Mentees abgelehnt werden und wie sich die Corona-bedingten Einschränkungen in der Erreichbarkeit der Behörden auf Ihre Unterstützung auswirken. Anmeldungen sind bis zum 14. Oktober möglich an [Ehrenamt2@frnrw.de](mailto:Ehrenamt2@frnrw.de). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Veranstaltungs-  
hinweise:  
Zusammenkommen,  
Austausch und  
Kultur**

## Informationen und Angebote für Geflüchtete und Neuzugewanderte

## Ausschreibungen, Publikationen und Multimedia

### Herbstferienprogramm im Treffpunkt Süd (Essen-Altenessen)

Auch in den Herbstferien 2021 bietet der Treffpunkt Süd (Erbslöhstr. 3, 45141 Essen) ein spannendes Programm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. In der ersten Ferienwoche (**12. bis zum 15. Oktober**) werden ein Musik- und ein Hip-Hop-Workshop stattfinden. In der zweiten Woche (**18. bis zum 22. Oktober**) gibt es einen Tanzworkshop und tolle Kreativangebote. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei!

[Programm 1. Herbstferienwoche](#)

[Programm 2. Herbstferienwoche](#)

### Welttag der Armen 2021

Am 17. November wird der diesjährige Welttag der Armen begangen. Das Bündnis „Gemeinsam solidarisch“ ruft unter dem Motto „Lernt voneinander!“ Interessierte zur Mitgestaltung und Durchführung verschiedener Aktionen im Bistum Essen ein. Es können Aktionen angeboten werden, in denen Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen miteinander kreativ werden, indem sie gemeinsam kochen, ihre Heimat vorstellen, voneinander erzählen, um auf diese Weise voneinander zu lernen. Der Aktionszeitraum findet vom 17. November bis zum 30. November statt. **Anmeldungen zur Challenge 2021 sind bis zum 10. Oktober möglich.**

[Welttag der Armen](#)

### Projektförderung: Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘

**Bis zum 15. Oktober 2021** können sich bei der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung Bildungseinrichtungen, Vereine und individuelle Akteure mit gemeinnützigen Partner:innen um Fördermittel für ihre Projekte bewerben, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördern. Nähere Informationen zu Projektbedingungen und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

### Förderprogramm des Landes NRW »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement«

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen der Engagementstrategie des Landes NRW bietet die Landesregierung ein neues Förderprogramm für Vereine, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen an. Im Jahr 2021 lautet das Schwerpunktthema »Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben« hat. **Anträge können vom 1. Oktober bis zum 1. November 2021 bei der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden.** Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie [hier](#).

### Das Verteilverfahren bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Der Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. geht im aktuellen Themendossier zum Verteilverfahren auf die Ergebnisse der jährlichen

Befragungen von Fachkräften, Einzelfallberatungen sowie Fortbildungen und Fachveranstaltungen ein.

[Zur Publikation](#)

### **Studie: Subjektive Perspektiven und Lebenslagen von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten und jungen Volljährigen in Deutschland**

In einer neuen Studie des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) wird gezeigt, welchen Herausforderungen und allgemeinen psychischen Belastungen UmFs ausgesetzt sind.

[Zur Publikation](#)

### **Studie: Wie blicken Jugendliche mit Migrationsgeschichte auf Homosexualität?**

Viele repräsentative Studien in Deutschland zeigen, dass junge Menschen mit Migrationsgeschichte häufiger negativ gegenüber homosexuellen Menschen eingestellt sind als Jugendliche ohne Migrationserfahrung. In der Studie des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) untersuchen die Autorinnen, welche normativen Vorstellungen junge Menschen mit Migrationserfahrung in Bezug auf Homosexualität haben. Es wird u.a. beleuchtet, ob deren Einstellungen von den Wünschen ihrer Eltern und Familien abweichen und ob, bzw. wie sich diese während der Sozialisation in Deutschland ändern.

[Zur Studie](#)

### **Studie: Echte Männer, richtige Frauen? Geschlechterbilder von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte**

Die Autorinnen der Studie des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) gehen in der Publikation der Frage nach, welche normativen Vorstellungen junge Menschen mit Migrationserfahrung in Bezug auf Geschlechterbilder, Religion und Homosexualität haben.

[Zur Studie](#)

### **Studie: Lernende stärken! Wie Lehrkräfte mit *Weisen Interventionen* wirken können**

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration hat an Schulen in Nordrhein-Westfalen die „Weisen Interventionen“ (Vermittlung von positiver Überzeugung von der eigenen Leistungsfähigkeiten der Kinder) erprobt und über den Zeitraum eines Schuljahres im Rahmen einer quantitativen Untersuchung mit 889 Kindern aus über fünfzig fünften Klassen evaluiert. Aus dem Projekt ist daher auch ein Handbuch entstanden. Es enthält Hintergrundinformationen zu den Interventionen sowie Materialien für den Unterricht und für die Vermittlung in der Lehrerbildung. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

**Ausschreibungen,  
Publikationen und  
Multimedia**



## **Vorurteile und Diskriminierung machen krank – Ergebnisse einer neuen Studie**

Die IKK classic hat eine Studie veröffentlicht, die den Einfluss von Diskriminierungserfahrungen auf die Gesundheit untersucht. Die Ergebnisse der Studie finden Sie [hier](#).

## **Diskriminierungsrisiken und Handlungspotenziale im Umgang mit kultureller, sozioökonomischer und religiö- ser Diversität. Ein Gutachten mit Empfehlungen für die Praxis**

In dem Gutachten der Stiftung Mercator werden die Potenziale für den diskriminierungssensiblen Umgang mit kultureller, sozioökonomischer und religiöser Diversität analysiert. Die Autor:innen betrachten dabei die Bereiche Bildung, Arbeitsmarkt, Gesundheit, Sicherheitsbehörden, Justiz und Verwaltung und bieten eine Vielzahl von Handlungsempfehlungen um Diversity Mainstreaming und Antidiskriminierung zu fördern.

[Zur Studie](#)

## **Broschüre „Rahmenbedingungen des Arbeitsmarkt- zugangs von Geflüchteten“**

Die Herausgeber (Deutsches Rotes Kreuz und der Informationsverbund Asyl und Migration) haben in der Broschüre Informationen zu den Voraussetzungen zusammengestellt, unter denen Asylsuchende, schutzberechtigte Personen sowie Migrant:innen mit Duldung arbeiten dürfen. Die Broschüre gibt auch einen Überblick über Möglichkeiten der Förderung beim Arbeitsmarktzugang.

[Zur Publikation](#)

## **HIER/GEBLIEBEN – Podcast des Kölner Flüchtlings- rates e.V.**

Der Podcast „HIER/GEBLIEBEN“ des Kölner Flüchtlingsrates widmet sich verschiedenen Fragen der Flüchtlingspolitik in Köln und in der Region. Besprochen werden Themen wie Asylrecht, Wohnungssuche oder Traumata bei Geflüchteten.

[HIER/GEBLIEBEN](#)

## **Podcast „Rechtsextremismusprävention kompakt“**

Im Podcast der Fachstelle fa:rp (Fachstelle für Rechtsextremismusprävention) wird besprochen, worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus ankommt.

[Zum Podcast](#)

**Ausschreibungen,  
Publikationen und  
Multimedia**

## Ehrenamtsbörse

### Individueller Deutschunterricht in Essen-Steele/Kray

Für einen jungen Mann aus dem Irak, der aufgrund einer körperlichen Erkrankung nicht an einem regulären Sprachkurs teilnehmen kann, suchen wir jemanden, der sich im Raum Steele und Kray regelmäßig mit ihm treffen würde, um Deutsch zu lernen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heinrichs zur Verfügung: [kristin.heinrichs@cse.ruhr](mailto:kristin.heinrichs@cse.ruhr).

### Konversationspartner:in für einen jungen Erwachsenen gesucht

Für einen 25-jährigen Mann aus Afghanistan suchen wir eine Person, mit der er sich neben seinem Integrationskurs nachmittags oder an den Wochenenden zu Deutschkonversationen treffen könnte, um seine Sprachpraxis zu verbessern. Interessierte können sich an Kristin Heinrichs wenden: [kristin.heinrichs@cse.ruhr](mailto:kristin.heinrichs@cse.ruhr).

### Nachhilfe für Grundschüler gesucht – Essen-Steele

Für einen 10-jährigen Grundschüler aus Essen-Steele suchen wir ab sofort eine geduldige:n Nachhilfelehrer:in. Unterstützung benötigt der Junge in allen Fächern. Der Junge besucht aktuell die vierte Klasse. Interessierte können sich an Kristin Heinrichs wenden: [kristin.heinrichs@cse.ruhr](mailto:kristin.heinrichs@cse.ruhr).

### Unterstützung bei der Essensausgabe gesucht

Diverse Initiativen, die innerhalb der Stadt Essen Lebensmittel an Bedürftige verteilen, suchen nach Verstärkung für ihre Arbeit. Aktuell wird Unterstützung für die Lebensmittelausgabe in Essen-Altenessen, Essen-Katernberg und im Essener Nordviertel benötigt. Die Arbeit umfasst das Ausladen, Sortieren und Verteilen der Lebensmittel. Anschließend wird der Raum aufgeräumt. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. vier Stunden in der Woche.

**Insbesondere Menschen, die durch eine ehrenamtliche Tätigkeit ihr Deutsch verbessern möchten und/oder neue Kontakte knüpfen möchten, sind eingeladen mitzumachen!**

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Bitner: [agnieszka.bitner@cse.ruhr](mailto:agnieszka.bitner@cse.ruhr) oder 0176/3008-1914.

## Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Caritas-SkF-Essen gGmbH  
Niederstraße 12-16  
45141 Essen  
Tel.: 0201/632569-860  
E-Mail: [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr)  
Internet: <http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/>

Diakoniewerk Essen  
Zu den Karmelitern 15  
45145 Essen  
Tel.: 0201/812568-0  
E-Mail: [koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de](mailto:koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de)

Verantwortlich: Dr. Agnieszka Bitner-Szurawitzki